

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 59 (1986)
Heft: 3

Rubrik: Panorama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Möchten Sie im Bereich Funkwesen eine qualifizierte Sachbearbeitung übernehmen?



Die Generaldirektion PTT sucht für ihre Hauptabteilung Radio und Fernsehen einen

Ingenieur HTL

(Fachrichtung Fernmeldetechnik)

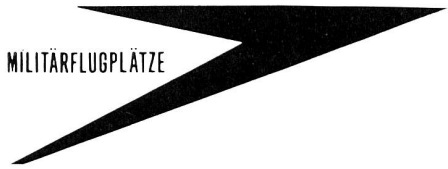
der bei der Frequenzplanung für Rund- und Richtfunk mitarbeitet, mit ausländischen Stellen verhandelt, konferiert und koordiniert. Dazu kommt die Behandlung von Gesuchen für Funkprojekte, speziell Richtstrahlverbindungen, und die Frequenzzuteilung.

Nebst abgeschlossener technischer Ausbildung, Sinn für Zusammenarbeit mit internen, externen und ausländischen Stellen sowie guten Sprachkenntnissen ist Erfahrung in der Funktechnik erwünscht.

Interessenten richten ihre Offerte mit den üblichen Beilagen an die

Generaldirektion PTT
Hauptabteilung Personaldienste
3030 Bern

BAMF
BUNDESAMT FÜR MILITÄRFLUGPLÄTZE



Als ziviler Dienstleistungsbetrieb mit über die ganze Schweiz verteilten Anlagen und Einrichtungen betreuen wir das technische Material der Fliegertruppen der schweizerischen Armee.

Für die Technische Abteilung in unserer Zentralverwaltung suchen wir einen

Ingenieur HTL/Techniker TS

Fachrichtung Elektrotechnik
(Elektronik/Nachrichtentechnik)

der als Sachbearbeiter Projekte für die Erstellung neuer Anlagen sowie für den Ausbau bestehender Einrichtungen ausarbeitet. Weiter müssen fernmeldetechnische Probleme im Zusammenhang mit der Einführung, der Inbetriebnahme, dem Betrieb und Unterhalt von Übermittlungseinrichtungen (Richtstrahl-, Kabel-, Vermittlungs-, Kryptosysteme) gelöst sowie Software-Aufgaben bearbeitet werden.

Wir erwarten die Bewerbungen von initiativen und selbständig arbeitenden HTL-Ingenieuren mit mehrjähriger Berufserfahrung und Software-Kenntnissen.

Rufen Sie uns an, oder richten Sie Ihre Bewerbung an das

Bundesamt für Militärflugplätze
Sektion Personaldienst
Zentralverwaltung
8600 Dübendorf
Telefon 01 823 23 11

PANORAMA

Büchermarkt

Kampfpanzer Leopard 2

«Der beim Leopard 2 erzielte technische Fortschritt gegenüber der vorigen Gerätegeneration kann wohl kaum wiederholt werden. Die Entwicklung wird über lange Zeit Messlatte zukünftiger Arbeiten bleiben.» Paul-Werner Krapke in der Einleitung zu seinem Buch Kampfpanzer Leopard 2 – Sein Werden und seine Leistungen, das jetzt im Herforder Verlag E.S. Mittler & Sohn erschienen ist.

Eigentlich sollte der Kampfpanzer Leopard 2 lediglich eine Verbesserung, eine «Vergoldung» des Vorgängermodells werden. Es entstand jedoch ein vollkommen neues Fahrzeug. Seine Einführung in die Panzertruppe der Bundeswehr im Jahre 1979 war ein grosser Schritt vorwärts im Hinblick auf den Kampfwert von Panzern. Der Leopard 2 ist allen Konkurrenten in bezug auf Feuerkraft, Beweglichkeit und Schutz weit überlegen.

In dem Buch geht es jedoch nicht nur um den Kampfpanzer selbst, seine Technik und seine Einsatzmöglichkeiten. Der Autor beginnt mit der Panzerentwicklung in der Zeit vor dem Ersten

Weltkrieg, betrachtet die Neuaufstellung der Panzertruppe in der Bundeswehr, schildert die Versorgung als wesentliche Voraussetzung für den Einsatz und stellt Betrachtungen an, die für die Entwicklung eines grossen Waffensystems von Bedeutung sind.

Der Autor Paul-Werner Krapke war Leitender Baudirektor im Koblenzer Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung, wo er die gesamte Entwicklung des Leopard 2 von der Konzeption bis hin zur Serienreife betreut hat.

Paul-Werner Krapke:

Kampfpanzer Leopard 2 – Sein Werden und seine Leistung
240 Seiten im Grossformat 21×27 cm. Mit 40 farbigen und 100 schwarzweissen Abbildungen. Efalineinen, DM 58.–. Verlag E.S. Mittler & Sohn, Postfach 2352, 4900 Herford.

Kampfflugzeuge – heute und morgen

Da dieses Buch die modernsten westlichen taktischen Kampfflugzeuge mit starrem Tragwerk darstellt, enthält es auch so leistungsfähige Angriffsflugzeuge wie die A-10, F-111 und die alternde, aber immer noch wichtige Buccaneer. Ferner entwickelt sich dieses Buch – Kapitel um

Kapitel – zu einem lose strukturierten Nachschlagewerk der modernen Luftfahrttechnologie und vermittelt dem Leser einen Eindruck von dem, was sich unter der Aussenhaut der Flugzeuge verbirgt.

Ein zusätzliches Kapitel beschäftigt sich mit neuen Projekten, die heute auf den Zeichenbrettern entstehen bzw. in den Fabriken oder in der Luft erprobt werden. Ein weiteres Thema sind die «intelligenten» Präzisions-Lenk Waffen, über die viele westliche Flugzeuge bereits verfügen. In diesem prächtigen, sehr informativen Band werden 25 bewaffnete Flugzeugmodelle in je drei farbigen Zeichnungen von oben, von unten und von der Seite dargestellt. Durch mehr als 180 dramatische Farbphotos und mehr als 175 Diagramme und andere Abbildungen werden die Waffenlasten, Flugleistungen und andere besondere Eigenarten der Flugzeuge verdeutlicht.

Mindestens 15 der beschriebenen Flugzeuge haben bereits den Ernstfall erlebt. So ist dieses Buch auch ein aufregender Führer zu den Schlagzeilen von morgen.

Umfang 208 Seiten, durchgehend farbig, Format 225×305 mm; erschienen im Verlag Stokker-Schmid AG, Hasenbergstrasse 7, 8953 Dietikon, zum Preis von Fr. 68.–.